

Mitteilung

zur Behandlung im: **Verwaltungsausschuss**

zur Kenntnis im:

Betreff: Frauenwirtschaftstage 19. – 21. Oktober 2006

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung: Veranstaltungsübersicht

Die Verwaltung teilt mit:

Die Frauenwirtschaftstage werden nun schon zum 2. Mal vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg durchgeführt. Aufgrund des letztjährigen Erfolges wurde die Dauer auf drei Tage ausgeweitet. Auch diesmal wurden regionale Institutionen und Initiativen wieder aufgerufen, sich mit Veranstaltungen in der Zeit vom 19. – 21.10.2006 zu beteiligen.

Die Frauenbeauftragte der Universitätsstadt Tübingen und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WIT) haben für Tübingen die Koordination übernommen. Das Netzwerk „Frauenwirtschaftswunder“ organisiert ebenfalls zwei Veranstaltungen, so dass in der Universitätsstadt Tübingen an jedem der drei Tage Veranstaltungen stattfinden. Kooperationspartner sind das Regionalbüro für berufliche Fortbildung, die Handwerkskammer Reutlingen, die IHK Reutlingen, die Agentur für Arbeit, die Attempo Service GmbH und das RKW Baden-Württemberg.

Mit dem demografischen Wandel gewinnt die Erwerbstätigkeit von Frauen zunehmend an Bedeutung. Frauen werden durch ihre Erwerbstätigkeit wesentlich dazu beitragen, dass dem drohenden Fachkräftemangel in Deutschland begegnet werden kann. Ein weiteres wichtiges Feld der wirtschaftlichen Tätigkeit von Frauen ist die Selbständigkeit. Existenzgründungen durch Frauen tragen zur weiteren Ausdifferenzierung der Wirtschaftsstruktur einer Region bei, zumal ihre Gründungsvorhaben oft auf unbesetzte Nischen oder neue Märkte zielen und andere Bereiche abdecken als die der Männer.

Die Hauptveranstaltung am 20. Oktober 2006 hat das Thema „Frauen in Führungspositionen“. Nach einem Impulsvortrag durch das Institut für angewandte Wirtschaftsforschung findet eine Diskussionsrunde mit drei erfolgreichen Managerinnen statt (siehe Anlage). Die konzipierte Veranstaltung zielt auf die Vorbildfunktionen und Erfahrungen von Frauen in Führungspositionen ab. Ergänzt wird diese Veranstaltung durch einen halbtägigen Beratungstag für Gründerinnen am 21. Oktober 2006, um auch den Aspekt der Selbständigkeit von Frauen zu berücksichtigen.

Frauenwirtschaftstage 19. – 21. Oktober 2006

Zentrale Veranstaltung

Frauen Unternehmen was
Freitag, 20. Oktober 2006, 19:00 - 21.30 Uhr
Volksbank Tübingen eG

19:00 Uhr Begrüßung
Oberbürgermeisterin Brigitte Russ-Scherer
Dr. Susanne Omran, Frauenbeauftragte der Universitätsstadt Tübingen
Astrid Werner, Regionalbüro für berufliche Bildung

19:15 Uhr Vortrag
Wie sind Frauen in Führungspositionen vertreten? - Ergebnisse einer repräsentativen Befragung baden-württembergischer Betriebe
Dr. Harald Strotmann, Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung

19:45 Uhr Gespräch mit drei erfolgreichen Managerinnen
Johanna Otto, Unternehmerin, Edmund Bühler GmbH
Angelika Schäfer, Unternehmerin, INMEDEA GmbH
Dr. Astrid Zeppenfeld, Abteilungsleiterin, Robert Bosch GmbH

Fragen und Austausch
Moderation: Heidrun Haug, storymaker GmbH

Zeit für Kontakte – Networking

Weitere Veranstaltungen:

Mit Netzwerken zum Erfolg
Donnerstag, 19.10.2006, 20:00 – 21:30 Uhr
Stadtmuseum Tübingen

Talkrunde mit selbstständigen Frauen
Dr. Ingrid Zech, science and computing AG
Martina Wuflmeyer, imdalog

Unternehmerinnenmarktplatz
Freitag, 20.10.2006, 11:00 – 17:00 Uhr
VHS Tübingen, Lorettoplatz

Unternehmerinnen informieren über ihre Angebote

Beratungstag für Gründerinnen
Samstag, 21.10.2006, 9:00 – 11:00 Uhr
Biotechnologiezentrum Tübingen, Paul-Ehrlich-Straße 15-17

Einzelberatung zum Thema Existenzgründung